

OdA

Gesundheit und Soziales
Graubünden

b·gs

Protokoll **Forum FaBe**

Mittwoch, 18. März 2026

Heute dabei vom Kernteam

- Sabrina Gunsch, Kinderbetreuung Oberengadin
- Michael Trepp, ARGO Wohnheim Chur
- Andreas Hardegger, Bildungszentrum Gesundheit und Soziales, BGS

Heute dabei sind weitere Personen:

- Pierpaolo Lorenzetto, Amt für Berufsbildung, AfB
- Giuseppa Settegrana, OdA St. Gallen
- Sandra Bosch, Geschäftsführerin OdA G+S
- Simona Caduff, Bereichsleiterin Bildung OdA G+S
- Michael Widrig, Fachverantwortlicher Bildung OdA G+S
- Sabine Walt, Bildungsverantwortliche 3. Lernort OdA G+S

Entschuldigen lassen sich

- Sonja Bowald, Geschäftsleiterin Fachverband Kinderbetreuung GR

Unser Programm

- **Begrüssung**
- **Fiutscher 11. – 15. November 2026: Auftritt Branche «careXplore»**
- **FaBest 2026**
 - Informationen aus dem Berufsmarketing
- **Amt für Berufsbildung**
 - Berufsabschluss für Erwachsene, Art. 32 BBV
- **Informationen aus den Lernorten**
- **Pause**
- **Workshop «Feedback»**
- **Pause**
- **Fazit Workshop und Abschluss Forum**

careXplore

Präsentation neues Konzept: Fiutscher 2026

Forum FaBe – Mittwoch, 18. März 2026

careXplore

Entdecke das Universum der
Gesundheits- und Sozialberufe

Projektstruktur

Trägerschaft

Bündner Spital- und Heimverband, Fachverband Kinderbetreuung GR

Echogruppe

Betriebliche Vertreter/innen aus allen Versorgungsbereichen G+S

Projektteam / Leitung

Intern: Sandra Bosch und Verena Rhyner, OdA G+S

Extern: Livia Conzett und Gioanna Meuli, [communicaziun.ch](https://www.communicaziun.ch)

Vision

Unser Branchenauftritt begeistert Menschen, zeigt das Potenzial der Branche und verankert ein langfristig positives Berufsbild in der Öffentlichkeit.

Die Arbeitswelt Gesundheit und Soziales wird durch den grosszügigen Auftritt entsprechend ihrer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedeutung wahrgenommen.

Mission

Aus- und Weiterbildung ist eine unerlässliche Massnahme, genügend geeignete Menschen in den Arbeitsmarkt Gesundheit und Soziales zu bringen.

Unser Auftrag ist es, das Rekrutierungspotenzial gezielt zu stärken. Wir positionieren dafür die Gesundheits- und Sozialberufe modern, sinnstiftend und vielfältig.

Der gemeinsame Auftritt an der Fiutscher bietet der Branche als Ganzes und interessierten Betrieben eine wirkungsvolle Plattform, um ihren Ausbildungsauftrag aktiv zu erfüllen und ihre Verantwortung für die Fachkräfte von morgen wahrzunehmen.

Kurzkonzept

careXplore

Entdecke das Universum der Gesundheits- und Sozialberufe

Zwei Branchen, zwei Berufsfelder, zwei Arbeitswelten –
durch die **gemeinsame «Mission Mensch»** eng miteinander verbunden.

Gesamtbild: ein vielfältiges, lebendiges System, das die **Vielfalt und
Entwicklungspotenziale der Berufe im Bereich Gesundheit und Soziales** sichtbar und
erlebbar macht.

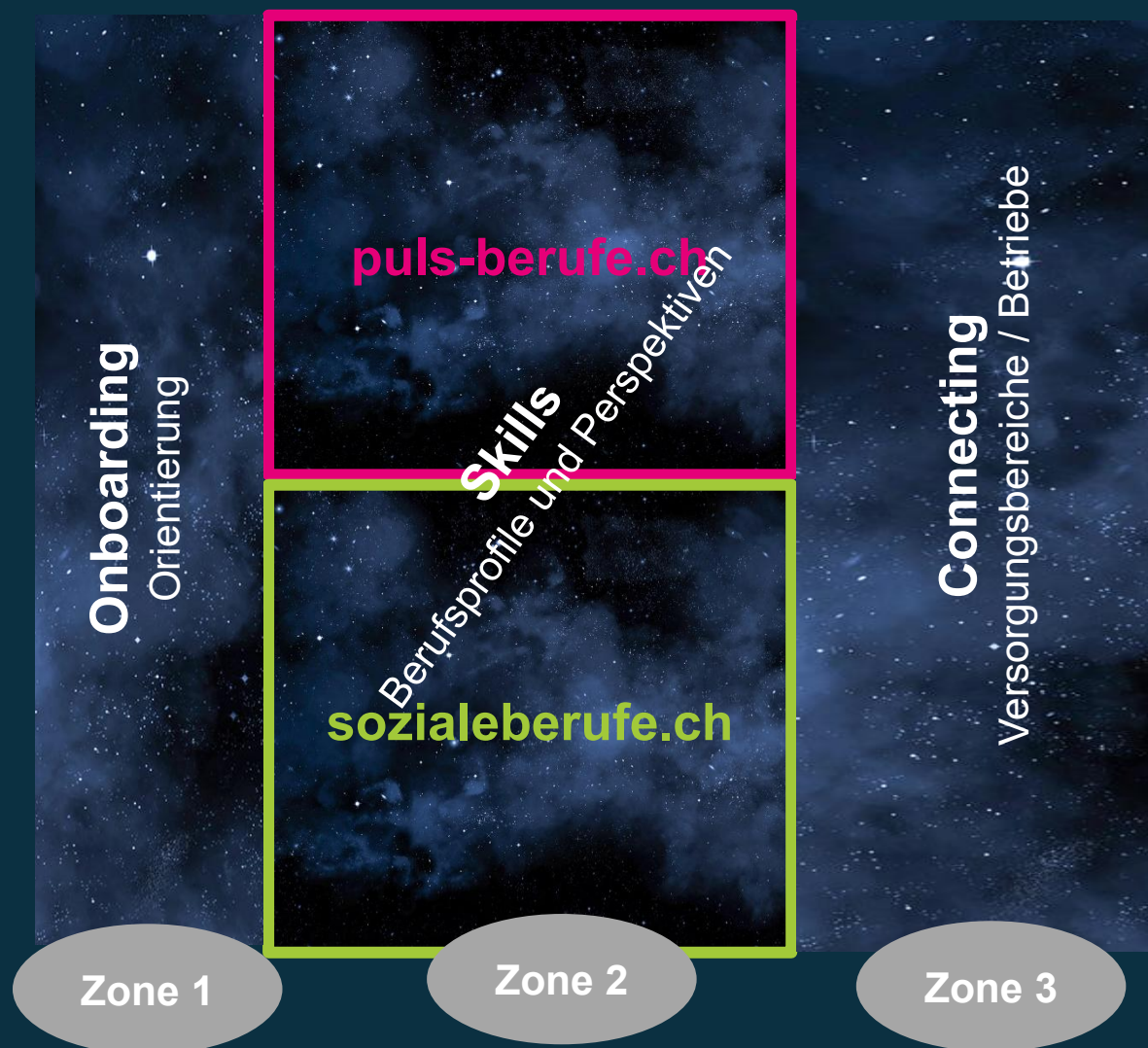
Ziel

Am Ende der Messe sollen:

- Besucher/innen wissen, ob und warum ein Beruf im Gesundheits- oder Sozialwesen oder ein Versorgungsbereich / Betrieb zu ihnen passen könnte,
- mindestens erste qualifizierte Kontakte geknüpft worden sein,
- «careXplore» als Branchenauftritt positiv in Erinnerung bleiben,

Zonenkonzept

3 Zonen unter einem Dach



Zone 1: Onboarding

Informationszentrum, Willkommensbereich und «Base» für alle Besucher/innen.

Zone 2: Skills

Entdecken von Berufen und Laufbahnen durch Aktivitäten, Informationen und Gesprächen mit Lernenden und Berufsleuten.

Zone 3: Connecting

IGs und Betriebe zeigen auf, was ihr Arbeitsfeld ausmacht und wie Interessierte zu Schnupperlehre, Lehrstelle oder Studienplatz kommen. Sie präsentieren ihr gesamtes Ausbildungsangebot.

Connecting-Partner

Interessengemeinschaft / Betrieb	
Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Chur (BGS)	Partner
CADONAU - Das Seniorenzentrum	Mitglied
Flury Stiftung Prättigau	Mitglied
IG Kinderbetreuung Graubünden	Mitglied
Kantonsspital Graubünden	Mitglied
IG Pflegeheime	Mitglied
Psychiatrische Dienste Graubünden (PDGR)	Mitglied
IG Spitex	Mitglied
Bündner Ärzteverein	Extern, in Abklärung
Klinikgruppe Valens, Rehakliniken Chur und Davos	Mitglied

Euer Beitrag?

Äusserst willkommen:

- Ideen für Aktivitäten → verena.rhyner@oda-gs-gr.ch
- engagiertes Standpersonal für Zonen 1 und 2 → Anfrage folgt

Termine:

- Fiutscher vom 11. bis 15. November 2026

Fa-Best 2026

Bereit für die
Berufsmeisterschaft?



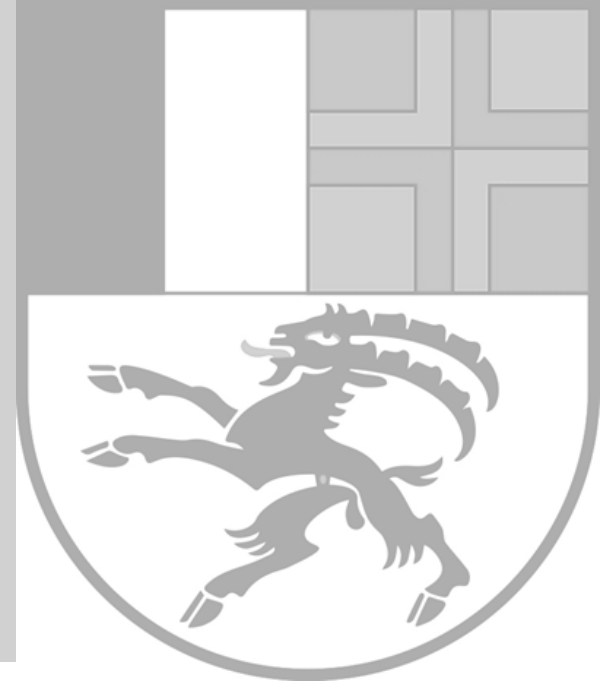
OdA
Gesundheit und Soziales
Gründungsnetz

OdA GS thurgau
Organisation der Gesundheits-
Berufshilfe und Soziales Thurgau

**FA-
BEST**
Berufsmeisterschaft
der Betreuungsprofis



Flyer Fa-Best 2026



Informationen vom Amt für Berufsbildung

Pierpaolo Lorenzetto



Berufsabschluss für Erwachsene

Berufliche Grundbildung mit Lehrvertrag (regulär oder verkürzt)

Validierung von Bildungsleistungen

Zulassung zum Qualifikationsverfahren nach Art. 32 der
Berufsbildungsverordnung (BBV)



Art. 32 BBV

Wurden Qualifikationen ausserhalb eines geregelten Bildungsganges erworben, so setzt die Zulassung zum Qualifikationsverfahren eine mindestens fünfjährige berufliche Erfahrung voraus.



Art. 15 Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ

Zu den Qualifikationsverfahren wird zugelassen, wer die berufliche Grundbildung absolviert hat:

- a. nach den Bestimmungen dieser Verordnung;
- b. in einer vom Kanton dafür anerkannten Bildungsinstitution;



Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ

c. ausserhalb eines geregelten Bildungsganges und:

1. die nach Artikel 32 BBV erforderliche Erfahrung erworben hat,
2. von dieser beruflichen Erfahrung mindestens **2 Jahre** im Bereich der Fachfrau /des Fachmanns Betreuung EFZ erworben hat, und
3. glaubhaft macht, den Anforderungen der jeweiligen Qualifikationsverfahren gewachsen zu sein.



Amt für Berufsbildung

Uffizi per la furmaziun professiunala

Ufficio della formazione professionale

Zusammenfassung

Fünf Jahre Arbeitserfahrung, davon zwei Jahre im Bereich der Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ bis zum Zeitpunkt des Qualifikationsverfahrens.



Informationen zu Berechnung

Notwendige Erfahrungsjahre im Berufsfeld					2
Berechnung Berufspraxis					
Tätigkeit	%	von	bis	Total Monate	im Berufsfeld
Betreuerin	60%	01.08.2026	30.06.2028	13.8	Ja
Betreuerin	50%	01.08.2025	31.07.2026	6.0	Ja
Betreuerin	80%	01.08.2023	31.07.2025	24.0	Ja
Detailhandelsfachfrau	100%	01.08.2021	31.07.2023	24.0	Nein
Detailhandelsfachfrau (Lehre)	50%	01.08.2018	31.07.2021	18.0	Nein
				0.0	Ja
				0.0	Ja
				0.0	Ja
				0.0	Ja
				0.0	Ja
				0.0	Ja
				0.0	Ja
				0.0	Ja
				0.0	Ja
				0.0	Ja
Total berufliche Erfahrung bis heute: erfüllt				69	
Total berufliche Erfahrung bis QV: erfüllt				86	
Berufliche Erfahrung im Berufsfeld bis heute: erfüllt				27	
Berufliche Erfahrung im Berufsfeld bis QV: erfüllt				44	



Amt für Berufsbildung

Uffizi per la furmaziun professiunala

Ufficio della formazione professionale

Amtsverfügung

Zulassung zum Qualifikationsverfahren im Beruf Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung

Mit Schreiben vom 1. Februar 2026 reichte Frau XY, geboren am 16. Mai 2002, wohnhaft in Chur, Grabenstrasse 1, das Gesuch um Zulassung zum Qualifikationsverfahren im Beruf Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung ein.

Gemäss Art. 34 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG; SR 412.10) in Verbindung mit Art. 32 der Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV; SR 412.101) setzt die Zulassung zum Qualifikationsverfahren eine mindestens fünfjährige berufliche Erfahrung voraus.

Das Qualifikationsverfahren im angestrebten Beruf setzt sich gemäss geltender Bildungsverordnung aus den folgenden Qualifikationsbereichen zusammen:

- Praktische Arbeit (Nennung gemäss der BiVo)
- Berufskennntnisse
- Allgemeinbildung

Das Amt für Berufsbildung befindet gemäss Art. 25 Abs. 1 des Gesetzes über die Berufsbildung und weiterführende Bildungsangebote (BwBG; BR 430.000) über die Zulassung zum Qualifikationsverfahren. Unter Berücksichtigung der Lerninhalte des jeweiligen Berufs entscheidet das Amt gemäss Art. 25 Abs. 2 BwBG auch über Gesuche um Erlass der Prüfung oder von Teilen derselben und über die Anrechnung bereits erbrachter Bildungsleistungen.

Die Prüfung der eingereichten Unterlagen hat ergeben, dass Frau XY die Voraussetzungen für die Zulassung zum Qualifikationsverfahren als Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung erfüllt.

Nach Prüfung der Unterlagen und gestützt auf Art. 25 BwBG

verfügt das Amt für Berufsbildung:

1. Frau XY wird gestützt auf Art. 34 Abs. 2 BBG in Verbindung mit Art. 32 BBV zum Qualifikationsverfahren als Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung zugelassen.

Amt für Berufsbildung, Grabenstrasse 1, 7001 Chur

ADRZ1LL
ADRZ2LL
ADRZ3LL
ADRZ4LL
ADRZ5LL
ADRZ6LL

Chur, 5. Februar 2026

Qualifikationsverfahren nach Art. 32 BBV als Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung

Sehr geehrte Frau XY

Wir danken Ihnen für die uns eingereichten Unterlagen für die Zulassung zum Qualifikationsverfahren im Beruf Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung.

Es freut uns, dass Sie die Bedingungen für die Zulassung zum Qualifikationsverfahren als Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung im Jahr 2028 erfüllen. Die Details des Verfahrens sind in der beiliegenden Amtsverfügung geregelt. Falls Sie den Berufsfachschulunterricht resp. die überbetrieblichen Kurse besuchen wollen, melden Sie sich bitte direkt bei den in der Verfügung erwähnten Institutionen an.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Vorbereitungszeit. Für Rückfragen rufen Sie uns an.

Freundliche Grüsse
Lehraufsicht



Amt für Berufsbildung

Uffizi per la furmaziun professiunala

Ufficio della formazione professionale

Notwendige Erfahrungsjahre im Berufsfeld

2

Berechnung Berufspraxis

Tätigkeit	%	von	bis	Total Monate	im Berufsfeld	
Betreuerin	60%	01.08.2026	30.06.2028	13.8	Ja	▼
Betreuerin	50%	01.08.2025	31.07.2026	6.0	Ja	▼
Betreuerin	80%	01.08.2024	31.07.2025	12.0	Ja	▼
Detailhandelsfachfrau	100%	01.08.2021	31.07.2024	36.0	Nein	▼
Detailhandelsfachfrau (Lehre)	50%	01.08.2018	31.07.2021	18.0	Nein	▼
				0.0	Ja	▼
				0.0	Ja	▼
				0.0	Ja	▼
				0.0	Ja	▼
				0.0	Ja	▼
				0.0	Ja	▼
				0.0	Ja	▼
				0.0	Ja	▼
				0.0	Ja	▼
				0.0	Ja	▼
				0.0	Ja	▼
				0.0	Ja	▼
Total berufliche Erfahrung bis heute: erfüllt				69		
Total berufliche Erfahrung bis QV: erfüllt				86		
Berufliche Erfahrung im Berufsfeld bis heute: nicht erfüllt				15		
Berufliche Erfahrung im Berufsfeld bis QV: erfüllt				32		



Amt für Berufsbildung

Uffizi per la furmaziun professiunala

Ufficio della formazione professionale

Amtsverfügung

Zulassung zum Qualifikationsverfahren im Beruf Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung

Mit Schreiben vom 1. Februar 2026 reichte Frau XY, geboren am 16. Mai 2002, wohnhaft in Chur, Grabenstrasse 1, das Gesuch um Zulassung zum Qualifikationsverfahren im Beruf Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung ein.

Gemäss Art. 34 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG; SR 412.10) in Verbindung mit Art. 32 der Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV; SR 412.101) setzt die Zulassung zum Qualifikationsverfahren eine mindestens fünfjährige berufliche Erfahrung voraus.

Das Qualifikationsverfahren ^(Kein Titel) im angestrebten Beruf setzt sich gemäss geltender Bildungsverordnung aus den folgenden Qualifikationsbereichen zusammen:

- Praktische Arbeit (Nennung gemäss der BiVo)
- Berufskennntnisse
- Allgemeinbildung

Das Amt für Berufsbildung befindet gemäss Art. 25 Abs. 1 des Gesetzes über die Berufsbildung und weiterführende Bildungsangebote (BwBG; BR 430.000) über die Zulassung zum Qualifikationsverfahren. Unter Berücksichtigung der Lerninhalte des jeweiligen Berufs entscheidet das Amt gemäss Art. 25 Abs. 2 BwBG auch über Gesuche um Erlass der Prüfung oder von Teilen derselben und über die Anrechnung bereits erbrachter Bildungsleistungen.

Die Prüfung der eingereichten Unterlagen hat ergeben, dass Frau XY die Voraussetzungen für die Zulassung zum Qualifikationsverfahren als Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung, infolge der unzureichenden beruflichen Erfahrung gemäss Verordnung des SBFJ über die berufliche Grundbildung (BiVo), gegenwärtig nicht erfüllt.

Nach Prüfung der Unterlagen und gestützt auf Art. 25 BwBG

verfügt das Amt für Berufsbildung:

1. Frau XY wird unter dem Vorbehalt, dass er/sie vor der Abschlussprüfung die erforderliche berufliche Erfahrung gemäss BiVo nachweisen kann, gestützt auf Art. 34 Abs. 2 BBG in Verbindung mit Art. 32 BBV zum Qualifikationsverfahren als Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung zugelassen. Der Nachweis ist bis zum 31. Januar 2028 der Abteilung Lehraufsicht einzureichen.

Amt für Berufsbildung, Grabenstrasse 1, 7001 Chur

ADRZ1LL
ADRZ2LL
ADRZ3LL
ADRZ4LL
ADRZ5LL
ADRZ6LL

Chur, 5. Februar 2026

Qualifikationsverfahren nach Art. 32 BBV als Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung

Sehr geehrte Frau XY

Wir beziehen uns auf Ihre Anmeldung für die Zulassung zum Qualifikationsverfahren im Beruf Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung nach Art. 32 der Verordnung über die Berufsbildung (SR; 412.101 Berufsbildungsverordnung BBV).

Gegenwärtig erfüllen Sie die Bedingungen für die Zulassung infolge fehlender beruflicher Praxis nicht. Ungeachtet dessen werden Sie zum Qualifikationsverfahren im Jahr 2028 mit der Auflage zugelassen, dass die fehlenden **3 Monate** berufliche Praxis vor Beginn des Qualifikationsverfahren erfüllt werden. Diesbezüglich fordern wir Sie auf, uns per **31. Januar 2028** den Nachweis zu erbringen, dass Sie die fehlende berufliche Praxis erlangt haben.

Die Details des Verfahrens sind in der beiliegenden Amtsverfügung geregelt. Falls Sie den Berufsfachschulunterricht resp. die überbetrieblichen Kurse besuchen wollen, melden Sie sich bitte direkt bei den in der Verfügung erwähnten Institutionen an.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Vorbereitungszeit. Für Rückfragen rufen Sie uns an.

Freundliche Grüsse
Lehraufsicht



Wichtig

- Alle vorhandene Arbeitsbestätigungen, Diplome etc. einreichen
- ABU-Dispens = gleichwertige Ausbildung (EQR-Niveau 4) plus Sprachzertifikat B1
- Besuch beim BZGS Rheineck ist ein vorgängiger ABU-Abschluss zwingend notwendig
- Bei Selbststudium, bei BFS melden betr. VA

Informationen aus den Lernorten



Es Grüezi us Sankt Gallä

Giuseppa Settegrana, Bildungsverantwortliche üK FaBe EFZ
Forum FaBe in Chur, 18. März 2026

Feedback in den üK FaBe K und MmB

Wie wird das im
üK umgesetzt?

- Spezifisch: üK 08 Tag 1 Schwerpunkt: GFK und Feedback
- Tgl. im Plenum

Spezifisch: Feedback in den üK FaBe K und MmB



oda
gesundheit
soziales
SG AR AI FL



Tgl: Feedback in den üK FaBe K und MmB



oda
gesundheits
soziales
SG AR AI FL



Tschüss Extranet

Hallo OdAPortal

Ab 01. August 2026 im OdAPortal

- OdA Kurse (Lernpfad)
- OdA Web (Informationen)

...und so sieht es aus:

OdA Kurse

Übersicht aller üK:

 **Kurse**

 **Meine Kurse**

 **In Vorbereitung**

Favoriten

Aktiv

Beendet

Suche



12 Einträge

üK 01

FaBe EFZ

Lernpfad

T_FaBeKGR_üK01

üK Einführung (HK 00)

Präsenzveranstaltung

üK 02

FaBe EFZ

Lernpfad

T_FaBeKGR_üK02

Esssituationen als Betreuungselement (HK b6)

Präsenzveranstaltung

Lernpfad üK:

 **Inhaltsübersicht**

 Informationen zum Kurs

 Vorbereitungsauftrag

 Kursunterlagen

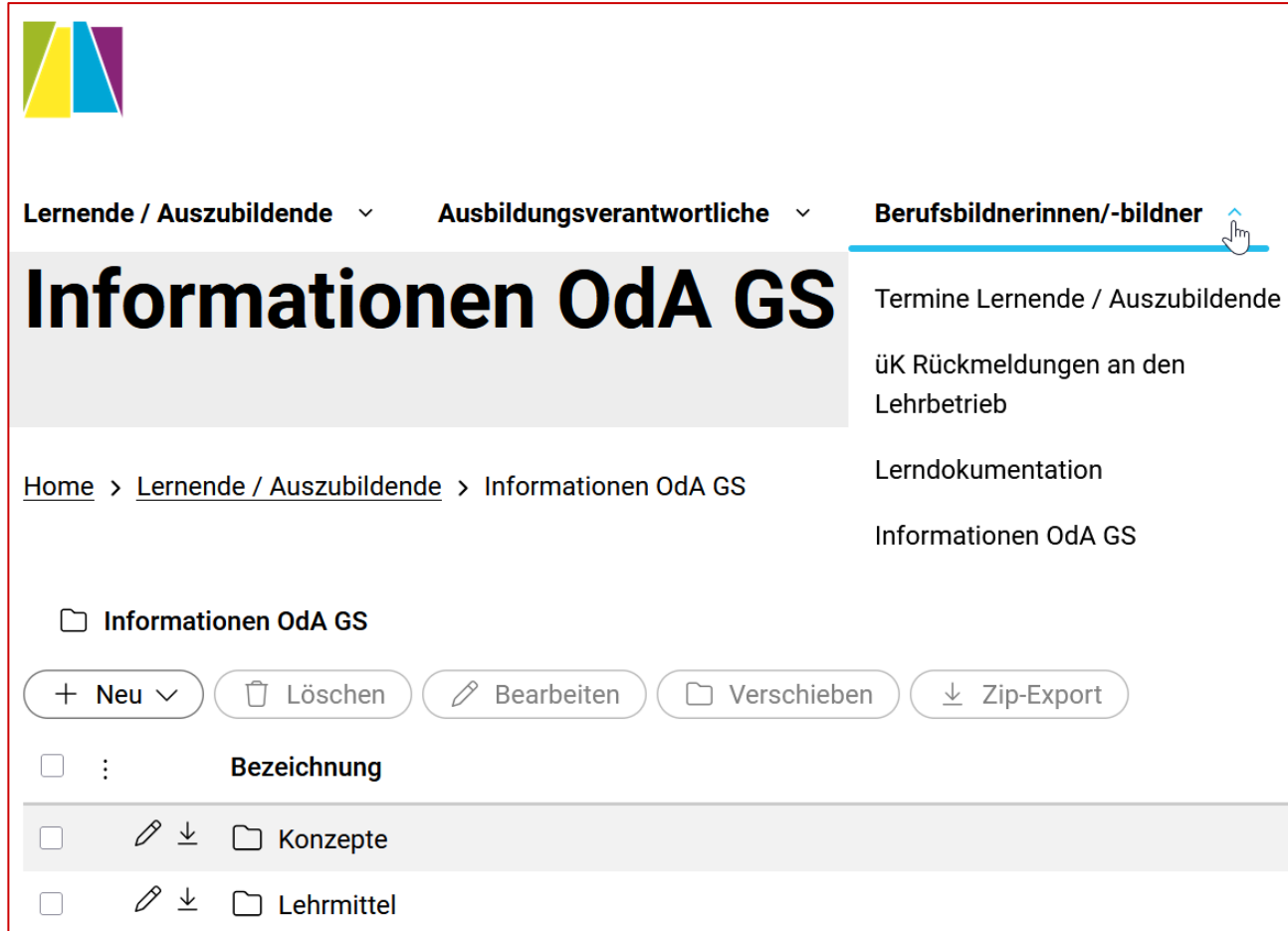
 Sharepoint Lernende

 Rückmeldung Lehrbetrieb

 Konzeptauswertung

OdA Web

Informationen und Lernortkooperation:



The screenshot displays the OdA Web interface. At the top left is a logo consisting of three vertical bars in green, yellow, and blue. Below the logo is a navigation bar with three items: 'Lernende / Auszubildende' with a dropdown arrow, 'Ausbildungsverantwortliche' with a dropdown arrow, and 'Berufsbildnerinnen/-bildner' which is highlighted with a blue underline and a hand cursor icon. Below the navigation bar, the main heading 'Informationen OdA GS' is displayed in large, bold black text. To the right of this heading is a sidebar menu with four items: 'Termine Lernende / Auszubildende', 'üK Rückmeldungen an den Lehrbetrieb', 'Lerndokumentation', and 'Informationen OdA GS'. Below the heading, a breadcrumb trail reads 'Home > Lernende / Auszubildende > Informationen OdA GS'. Underneath the breadcrumb, there is a folder icon followed by the text 'Informationen OdA GS'. Below this, there is a row of five buttons: '+ Neu' with a dropdown arrow, 'Löschen' with a trash icon, 'Bearbeiten' with a pencil icon, 'Verschieben' with a folder icon, and 'Zip-Export' with a download icon. Below the buttons, there is a table with two columns: a checkbox column and a 'Bezeichnung' column. The table has two rows of data: the first row has a checkbox, a pencil icon, a download icon, and the text 'Konzepte'; the second row has a checkbox, a pencil icon, a download icon, and the text 'Lehrmittel'.

Informationen OdA GS

Home > Lernende / Auszubildende > Informationen OdA GS

Informationen OdA GS

+ Neu ▾ Löschen Bearbeiten Verschieben Zip-Export

☐	:	Bezeichnung
☐	 	Konzepte
☐	 	Lehrmittel



oda
gesundheit
soziales
SG AR AI FL

WANTED

UK- Fachperson als üK - KL



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Informationen aus dem BGS

Andreas Hardegger

Inhalte

Überführung Curriculum in HK

Organisationsbesuche

SFD / Plus / Englisch

Ausgrenzung in der Klasse

Austausch Kontakt

Programm «Away» Savoir Social

Überführung Curriculum in HK

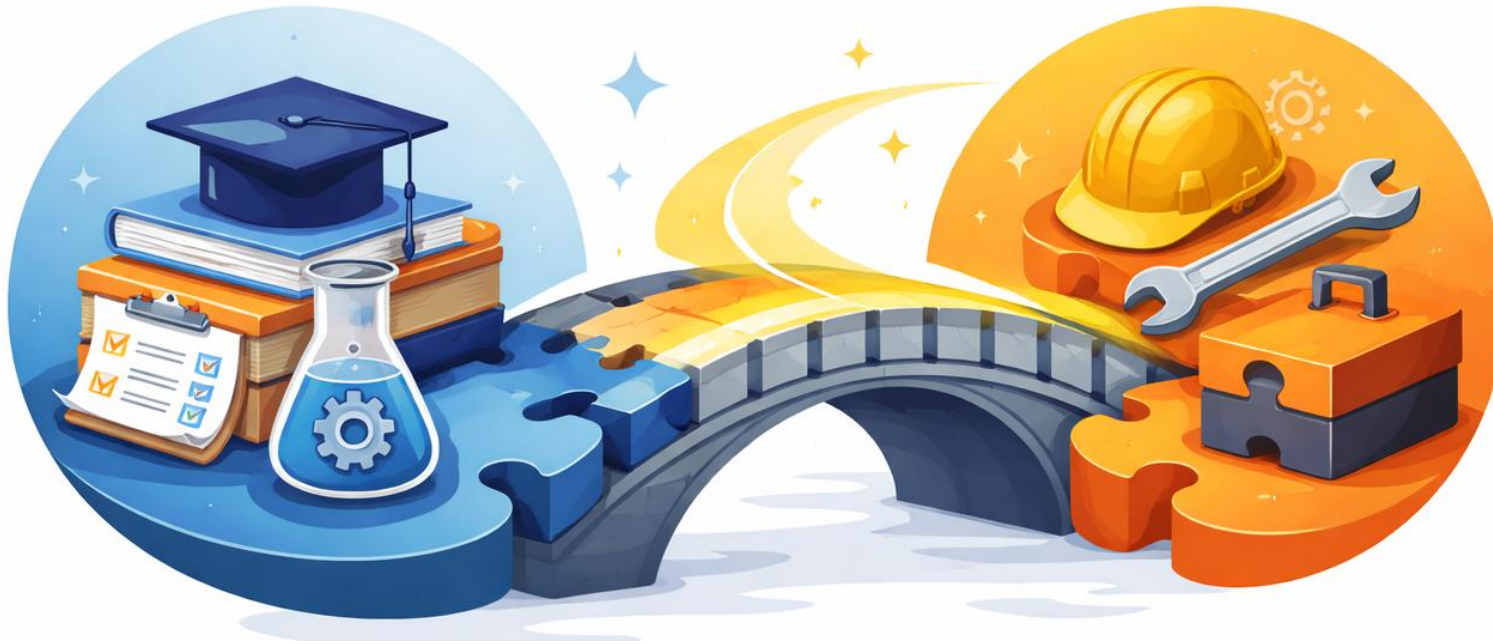
Start Sommer Gen 27

Blockunterricht

Vertiefung

Klassendurchmischung

Reduzierte
Prüfungsdichte



Organisationsbesuche



Seit Januar 2026 laufend

Viel Offenheit, spannender
Austausch und tolle Einblicke

Weitere Besuche durch
Lehrpersonen BKU?

Sprachförderung

Empfehlung KLP /
ABU LP



KW 11

Brief in Betrieb



KW 13

Entscheidung im Betrieb /
Anmeldung für Semester



Start KW 14

Ausgrenzung in der Klasse

Berufliche Arbeitszeit

Grundlegende Fach- und Sozialkompetenz

Hinschauen!



Programm «Away»



AWAY
Austauschprogramm FaBe

Berufsluft im Ausland schnuppern!

Möchtest du deinen beruflichen und persönlichen Horizont erweitern?

Möchtest du nach deiner FaBe-Ausbildung eine andere Kultur kennenlernen?

Dann melde dich für das Austauschprogramm FaBe an und leiste einen 2 – 5-monatigen Arbeitseinsatz in einem europäischen Land!



Packe deine Chance, wir unterstützen dich dabei!

SAVOIR SOCIAL

2 bis 5 Monate
Einsatz 09/26 bis 07/27

Einsatz innerhalb Europa

Anmeldefrist bis April 2026

Weitere Infos unter:
www.away.savoirsocial.ch

Kontakt / Austausch



Schulbesuche

Vernetzung Praxis -Schule

Gemeinsame Verantwortung



OdA

Gesundheit und Soziales
Graubünden

Informationen aus der OdA

Michael Widrig, Fachverantwortlicher Bildung

Revision AGS 2029: Ausgangslage

- 5-Jahres-Überprüfung 2023: Zeigt deutlichen Anpassungsbedarf
 - Insbesondere bei pflegerischen und sozialen Ausbildungsinhalten
 - Vor Beginn der Revision prüft ein Vorprojekt, ob und wie thematische Schwerpunkte innerhalb der generalistischen Ausbildung eingeführt werden können

Revision AGS 2029: Leitprinzipien des Vorprojekts

- Generalistische Ausrichtung der Ausbildung beizubehalten
- Soziale Ausbildungsinhalte bei gleichbleibender Qualität im Bereich Gesundheit gezielt zu stärken
- Sicherstellung der Anschlussfähigkeit verwandter EFZ-Berufe (FaGe / FaBe)

Revision AGS 2029: Weiteres Vorgehen

- Entscheid durch die Trägerschaft (OdASanté und SAVOIRSOCIAL)
- Ziel: Einführung neuer BiVo AGS 2029
- Weitere Informationen zum Vorprojekt auf der [Website](#) von SavoirSocial

Praktische Ausbildung (PrA) im Kanton Graubünden: Informationen zur Ausbildung

Berufsschule PrA
Graubünden

Niederschwelliger
beruflicher
Grundbildungsweg

Ergänzend zur
beruflichen
Grundbildung

Fördert Integration und
bietet unterschiedliche
Berufe (schweizweit
gibt es 80 Berufe)

Praktische Ausbildung PrA: Angebot

- Chance für Berufseinstieg erhöhen
- Zweijährige praktische Ausbildung
- 4 Tage im Betrieb / 1 Tag Berufsschule
- Übertritt in EBA-Ausbildung möglich
- Schule ABU und individuell nach Berufen
 - unterschiedliche Berufsfelder (BK)

Weiterführende Informationen über PrA sind [hier](#) (Infolyer zu den Berufen)

Weiterführende Informationen zur Berufsschule sind [hier](#) (PrA Graubünden)



Workshop: «Feedback»

Aufbauend dem letztjährigen Workshop mit Nathalie Brady

Workshop: «Feedback»

Ziel

- Reflexion der eigenen Feedbackpraxis in der Rolle als Berufsbildende
- Erfahrungsaustausch zur Feedbackpraxis
- Konkrete Ansatzpunkte ableiten, um Feedback für Lernende wahrnehmbarer und wirksamer zu gestalten

Workshop «Feedback»

Vorgehen / Gestaltung

- Einteilung in 6 Gruppen à 4 – 5 Personen
- Erarbeitung einer Diskussionsgrundlage zu folgenden Themenfeldern:
 - Rolle
 - Verhalten
 - Vorbild
 - Konflikt
 - Bedürfnis
 - Chance

Workshop «Feedback»

Vorgehen / Gestaltung

Arbeitsauftrag:

- Leitfragen auf Flipchart pro Themenfeld (Rolle,....)
- Diskussion à 10 Minuten pro Posten
- Rotation nach Klingelton (Räume C5 / C6)

Am letzten Posten zusätzlich 5 Minuten für Fazit:

- Erstellung Fazits zum aktuellen Themenfeld auf vorbereitetem Flipchart
- Bestimmung einer Person zur Präsentation des Fazits
 - Zeit: Max. 2 Minuten

Leitaussage

«70 % der Generation Z hält fest, dass sie selten bis niemals ein ausführliches Feedback erhalten»

(Felix Behm)

Workshop; Themenfelder und Leitfragen

Vorbild

- Wie viel hat das regelmässige Feedback geben mit meiner Vorbildfunktion zu tun?
- Ist die Vorbildfunktion in der Feedbackkultur weiterhin relevant oder ist dies überbewertet?
- Wie wichtig ist die Botschaft der Wertschätzung in einem Feedback und beeinflusst dies meine Vorbildfunktion?

Konflikt

- Warum kann Feedback einen Konflikt auslösen?
- Welche präventiven Massnahmen erhöhen die konstruktive Wirkung?
- Welchen Einfluss haben digitale Kommunikationsgewohnheiten auf das Konfliktpotenzial im Feedbackprozess?

Bedürfnis

- Welches Bedürfnis treibt mich an, den Lernenden eine Rückmeldung zu geben?
- Welche Unterschiede nehme ich in der Feedbackerwartung verschiedener Generationen wahr?
- Wie wird mein korrekt formuliertes Feedback (z.B. der Vorgehensweise mit Beobachtung/Gefühl/Kooperation), von den Lernenden der Gen. Z/Alpha wahrgenommen?

Workshop; Themenfelder und Leitfragen

Chance

- Wann wird das Feedback zu einer Chance?
- Welche weiteren Formen eines Feedbacks gibt es bzw. welche Feedbackformen nutzen wir bereits (z.B. Kurzfeedback, Standortgespräch, Peer-Feedback)?
- Welche Strukturen im Betrieb unterstützen oder erschweren wirksames Feedback?

Verhalten

- Welche Reaktionen zeigen die Lernenden nach einem positiven Feedback?
- Welche Reaktionen zeigen die Lernenden nach einem kritischen Feedback?
- Was unterstützt Lernende, Feedback zu erkennen, anzunehmen und weiterzuentwickeln?

Rolle

- Welche Rolle nehme ich im Feedbackgespräch gegenüber den Lernenden ein: beurteilend, begleitend, lernorientiert, kollegial?
- Wie erkennt die lernende Person, in welcher Rolle das Feedback erfolgt?
- Unterscheidet sich mein Feedback, wenn ich dieses als BV/BB einer Lernenden oder einer Mitarbeiterin gebe?

Workshop; Fazit zu den Themenfeldern

VORBILD

- enorm wichtig → positions-
übergreifend
- ← Vorbildfunktion
- Voraussetzung für Bildungsauftrag
(regelmässige Feedbacks)
- keine Veranschaulichung ≠ Vorbild
- Lernchance für Lernende
- gute Feedbackkultur aufbauen
für ALLE (BB → GL/L → RL/L → I)

Konflikt

- Wenn Regeln nicht eingehalten werden.
 - ↳ Wann, Wo, Ich-Botschaft ...
- Gewaltfreie Kommunikation, Einhaltung der Feedback-Regeln, Augenhöhe
- Missverständnisse sind häufiger Generationen

Bedürfnis

1. Bestärkung
Entwicklung fördern
auf dem Weg zur kompetenten
Fachperson
Feedbackkultur aktives Leben
2. unterschiedliches Zeitgefühl
 - ↳ Aus- / Nachwirkung von Feedbacks
unterschiedlich nachhaltig
 - verschiedene Ansprüche / Bedürfnisse
nach Feedbacks
 - ↳ Selbstwert / Selbstbewusstsein
3. Feedback deklarieren + zeitnah & direkt
erteilen

Workshop; Fazit zu den Themenfeldern

Rolle

Wie gestalte ich ein Tb. gegen
über Lernenden?

Rollenbewusste Kommunikation
fordert begleitendes und lernorientiertes
Feedback

Feedback sollte nicht von
Rollen beeinflusst werden

Verhalten



egal positiv/kritisch → Chance
Weiterentwicklung

- Der Ton macht die Musik
- Wortwahl (kritisch / konstruktiv)
- Wertschätzung
- zu viel oder falsches Feedback
- Feedbackkultur vorleben
- Feedbackregeln
- Lernorientiert und begleitend

Die Lernende Person weiterbringen
und etwas auf den Lebensweg mitgeben

Workshop «Feedback»: Abschluss



Termine 2026

Datum	Event	Dauer
16.06.2026	Ausbildungsgrundlagen FaBe	1 Tag
17.09.2026	Herbst-Forum FaBe, nachmittags	½ Tag
10.11.2026	QV 2027: Schulung verantwortliche Fachkräfte, VPA FaBe, online	2h
10.11.2026	QV 2027: Schulung neue Experten, VPA FaBe, online	1.5h
11.12.2026	QV 2027: Experten-Vorbereitungssitzung FaBe, online	2h

**Herzlichen Dank
für eure
Aufmerksamkeit!**

